

Weinstuben, Laubegast, Gartenstr. Jeden 1. und 3. Freitag im Monat 9 Uhr. — Cotta-Coffeabaude: Gasthof Briesnig. Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 9 Uhr. — Blasewitz-Döschwitz und Umgegend: Ratskeller Döschwitz. Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 9 Uhr. Fahrende Gesellen: Dresdner Jugendheim, Seidnitzer Str. 12 i. Jeden Dienstag 9 Uhr. — Landheim: Halbenhof bei Rathen a. E. Jeden Sonntag geöffnet. Beherlingsabteilung: Dresdner Jugendheim, Seidnitzer Str. 12 i. Jeden 1. und 3. Mittwoch 1/2 9 Uhr.

Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig. (Jur. Person.) Gegründet 1881. 100 000 Mitglieder. **Kreisverein Dresden** 3600 Mitglieder. Zweck und Ziele: Soziale, geistige und sittliche Förderung des Handlungsgehilfenstandes durch Erhebungen über dessen Erwerbsverhältnisse, durch Einwirkung auf die gesetzgebenden Körperschaften. Veranstaltung sozialpolitischer Tagungen, Verlag von Fachzeitschriften und von Schriften über Standesfragen, Unterrichtskurse, Studienreisen, kostenfreie Lieferung fach- u. w. wissenschaftlicher Bücher, Jugendpflege, Beherlingsabteilung. Ferner Selbsthilfe durch Wohlfahrts-einrichtungen, Stellenvermittlung, Auskunftsstellenlosengeb, Unterstützung, Rechtsauskunft, Rechtsschutz, Hinterbliebenengeld, Erholungsheim in Niedererschlema i. E., Altersversorgung- und Invaliditätskasse, Witwen- und Waisenkasse, beide ohne Zwang zu regelmäßigen Zahlungen. Kranken- und Begräbniskasse, Befreiung vom Versicherungszwange, Versicherung im europäischen Ausland. Vertrauensmann und Vorsitzender des Kreisvereins: Bruno Steuer, Ferdinandstr. 11; Geschäftsführer: Bruno Steuer, Geschäftsstelle: Ferdinandstr. 11, Q 21517, geöffnet von 8—1 und 3—5 Uhr, Sonnabends von 8—3 Uhr. Mitglieberveranstaltungen: Jeden 2. Donnerstag im Monat. Vereinslokal: Eberbräu, Bahng. 3. Alle Krankenkassen- und Verbandsangelegenheiten werden auf der Geschäftsstelle, Ferdinandstr. 11, erledigt. Bezirksverein Altstadt. Obmann: D. Wegzwalba, Dürerstr. 17. Vereinslokal: Eberbräu, Bahng. 3. Neustadt. Obmann: Max Rost, Henricistr. 9. Vereinslokal: Neustädter Kasino, Königsstr. 15. Lößtau, Plauen, Cotta. Obmann: Bruno Bernhardt. Vereinslokal: Drei-Kaiser-Hof, Tharandter Str. 2. Johannstadt, Striesen, Gruna, Blasewitz. Obmann: A. Wolf, Bahndstr. 62 i. Lehrlings-Abteilung. Obmann: Bruno Steuer, Ferdinandstr. 11. Vereinslokal in den Räumen des Dresdner Jugendbundes, Seidnitzer Str. 12.

Verein der Handlungsgehilfen für Dresden und Umgegend, jur. Person, Marienstr. 22 i, Q 23721, strebt Hebung und Förderung dieses Standes an. Bibliothek steht den Mitgliedern zur Verfügung, Unterrichtskurse, Vorträge, Zusammenkünfte, Gesangsabende, Stellenvermittlung von 10—1, 3—4 Uhr wochentags, Rechtsauskunft. Mittagstisch (täglich von 150 Gästen besucht), Lesezimmer. Im 2. und 3. Obergeschloß Bohnheim. Älteste (gegründet 1898) und größte Vereinigung kaufm. weiblicher Angestellter Dresdens. Vorf.: Frä. Minna König, bei der F. C. A. Reische, Prager Str. 46.

Verein kath. kaufm. Gehilfen und Beamten. Zweck des Vereins ist religiöse und wirtschaftliche Förderung der kath. kaufm. Angestellten. Eigene Arbeitslosen- und Sterbekasse, Stellenvermittlung, Kurse, gefällige Zusammenkünfte mit Vorträgen Ostro-Allee 23 i. Näheres im Sekretariat ebendort. Monatliche Vereinszeitschrift. Monatlicher Beitrag von 40 u. 80 S. Jeden Freitag abends 8 Uhr Treffpunkt Ostro-Allee 23 i. Vorf.: Kaplan Neugebauer, Schloßstr. 32 iii.

Kaufmännischer Verband für weibliche Angestellte, E. B. (Sitz Berlin). Verwaltungsstelle Dresden: Bismarckstr. 7 i. Q 18520. (35 000 Mitglieder.) Größte Berufsorganisation und Interessenvertretung für weibliche Handelsangestellte. Stellenvermittlung, Stellenlosenversicherung, Rechtsschutz, Bücherei, Jugendabteilung, Sprach- und andere Kurse, Lesezirkel. Verbandsorgan: Zeitschrift für weibliche Handlungsgehilfen. Versammlungsort: eigene Geschäftsräume Bismarckstr. 7 i. Zusammenkünfte: Jeden Freitag abends 8 Uhr. Geschäftsleiterin: Emma Schmidt. 1. Vorf. der Ortsgruppe: Charlotte Meyer, Bismarckstr. 7 i.

Kaufmännischer Hilfs- und Rechtsschutzverein. Gegründet 1915. Der Zweck des Vereins ist, unter Hinzuziehung von geeigneten Personen seinen Mitgliedern kaufmännische Hilfe in Buch-

führungsangelegenheiten und allgemeinen Rechtsschutzfragen zu bieten. 1. Vorf. u. Kassierer: Curt Münch, Hofm. Beamter, Kloßsche, Gartenstr. 18, Sitzungszimmer Albertpark, Marienallee 2; 2. Vorsitzender: Arthur Diebig, Hofm. Beamter, Bauhner Str. 51 iii.

Landsmannschaftliche Vereine

Verein Deutschösterreicher. Gegründet 1886. Zweck: Pflege landsmännischer Geselligkeit und Unterstützung der Mitglieder in verschiedenen Fällen. Vorf.: Josef Kunte, Johannesstr. 1. Vereinsheim: „Kulmbacher Hof“, Schloßstr. 23 i. Versammlungen jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat.

Schweizerverein „Helvetia“. Präsident: Johannes Grob, Markgraf-Heinrich-Str. 6; Kassierer: Emil Bollinger, Geisingstr. 39 Eg. Vereinsheim: Meißner Hof, Plauenscher Pl. 1. Zweck: Unterstützung bedürftiger Landsleute nebst Pflege landsmännischer Sitten. Unterstützungen werden ausgezahlt von 12—1 nachm. und 7—8 Uhr abends. Zusammenkunft jeden 1. und 3. Sonnabend im Monat.

Skandinavischer Handwerkerverein „Vaulundur“. Vertrauensmann: E. Vjerregaard, Johann-Georgen-Allee 3. (Zu sprechen wochentags 6—8 Uhr abends.)

Verein der Badener. Gegründet 1899. Schutzherr: Se. Kgl. Hoheit Großherzog Friedrich II. von Baden. 1. Vorf.: Augenarzt Dr. F. Geis, Gerofstr. 3 (Sprechstunde in Vereinsangelegenheiten täglich 4—1/2); 2. Vorf.: Zahnarzt Boehringer, Eidonienstr. 17. Vereinsheim: „Viktoriahaus“. Jeden Dienstag Stammtisch, jeden 3. Dienstag im Monat Monatsversammlung, jeden letzten Dienstag im Monat Familienabend daselbst.

Verein der Bayern in Dresden, e. B., gegründet 1885. Ehrenpräsident: Der Kgl. Bayer. Generalkonsul Kommerzienrat Carl Reichel. Vorf.: Hofm. Adolf Hochsteiner, Blumenstr. 49. Versammlung jeden 1. Sonnabend des Monats von 9 Uhr an im „Reichsbanner“, Ede Gewandhausstr.

Verein Braunschweiger Landsleute, gegründet 1912. Vorstand: Prof. Dr. Brandes, Direktor des Zoologischen Gartens, Tiergartenstr. 1; Dr. Grobelen, Hettnerstr. 3.

Frei-Meuter-Klub. Gegründet 1899. Plattdeutscher Verein, bezweckt Pflege der plattdeutschen Sprache, norddeutscher Sitten und Geselligkeit. Auch Hochdeutsche, die sich dafür interessieren, können Mitglieder werden. Vorf.: Subdirektor Fröh Mamerow, Fürstenstr. 16; Kassierer: Lagerist Paul Rehs, Markgrafenstr. 34; Schriftf.: Eisenb.-Assist. Herm. v. Jülow, Silbermannstraße 23. Klubabende jeden Dienstag im „Löwenbräu“, Moritzstr., Jagdzimmer.

Vereinigung der Sachsen-Altenburger. Schutzherr: Se. Hoheit Herzog Ernst II. von Sachsen-Altenburg. Vorf.: Hofm. Paul Metius, Marienstraße 32; Kassierer: Rechnungsrat Otto Günther, Eisenacher Str. 8; Schriftf.: Vermess.-Assist. Ernst Heil, Tiedstr. 1. Vereinsheim: „Johanneshof“, Johann-Georgen-Allee 1. Versammlungen jeden 3. Montag im Monat.

Verein Schlesiische Geselligkeit. Gegründet 1900. Vorf.: Heinrich Rindler, Bismarckpl. 9; Kassierer: Gustav Schwarz, Müllerbrunnenstraße 3 ii; Schriftf.: Otto Kühn, Bamberger Str. 21. Vereinsheim: „Stadt Braunschweig“, Jakobsg. 4. Zusammenkunft jeden Dienstag abends 9 Uhr.

Verein der Württemberger in Sachsen zu Dresden, e. B. Gegr. 1908. Vorf.: Geh. Sanitätsrat Dr. Friedrich Haenel, ob. Kreuzweg 4; stellv. Vorf.: Geh. Rat Dr. Schönleber, Theresienstraße 14; Schriftf.: Apotheker E. Cunradi, Meher Str. 7; Kassierer: Robert Reih, Bismarckstr. 66.

Heimatsbund sächs. Landsmannschaften in Dresden. Zweck: Zusammenschluß der in Dresden bestehenden sächsischen Landsmannschaften, um deren auf Pflege der Heimatliebe und Geselligkeit gerichteten Bestrebungen zu fördern. Eine Unterstützungskasse ist ebenfalls vorhanden. Der Bund umfaßt die Landsmannschaften Bischofswerda, Burgstädt, Döbeln, Frankenberg, Frankenstein, Freiberga, Geber, Gainschen, Kamenz, Königsbrück, Leisnig, Lommahsch, Mittweida, Mügeln (Bez. Leipzig), Oberlausitzer, Rostwein, Wendischer Verein „Cornoböh“, Wurzen, Zschopau. Vorf.: Richard Kurh, Rostig-Wallwitz-

Pl. 21 ii; Kassierer: Paul Roscher, Ermelstr. 38; Schriftf.: Ratsfekt. Brüh, Behrischstr. 45.

„Landsmannschaft der Erzgebirger und Vogtländer“. Zweigverein des Gesamt-erzgebirgsvereins (Schutzherr: Se. Maj. König Friedrich August) und des Verbandes der vogtländischen Gebirgsvereine. Zweck: Förderung der Interessen des Erzgebirges und Vogtlandes und Pflege der Geselligkeit unter den Mitgliedern. Ehrenvorf.: Generalleutn. z. D. v. Seydlitz, Czöll. 1. Vorf.: Oberlehrer Emil Müller, Feldherrenstr. 25 iii; 2. Vorf.: Lehrer Guido Meyer, a. d. Falkenbrücke 2a ii. Versammlungen jeden Donnerstag im Neustädter Kasino, Königsstraße.

Verein „Unter-Erzgebirger“. Gegründet 1889. Vorf.: Robert Liebscher, Wartburgstr. 38; stellv. Vorf.: Hermann Kämpfe, Humboldtstraße 8 Eg; Kassierer: Ernst Vohse, Holbeinstraße 104 iv; Schriftf.: Rudolf Piehsch, Seestraße 19 iii. Vereinsheim: „Gebirgschenke“, Neue Gasse 44. Versammlung jeden 1. Sonntag im Monat.

Landsmannschaft „Oberlausitzer“ — Edblausitzer. Vorf.: Reinhold Berndt, Stephaniestraße 42 iii; Kassierer: Richard Marschner, Lößnitzstr. 23 iii; Schriftf.: Emil Berndt, Blumenstraße 100 iii; Stellvertreter für letzteren während des Krieges: Max Briebs, Kaiher Str. 120 i. Vereinsheim: „Kronprinz Rudolf“, Schreiber-gasse 12. Versammlungen: Jeden ersten Dienstag und dritten Sonntag im Monat.

Verein der Vogtländer zu Dresden. Gegründet 1897. 1. Vorf.: Johannes Berthold, Lauensteiner Str. 31 i; 1. Schriftf.: Paul Willmersdorf, Spittastr. 5 ii. Vereinsheim: „Stadt Plauen“, H. Plauensche Gasse 13. Vereinsabende finden jeden zweiten Sonnabend im Monat dort statt und liegen alle Heimatszeitungen zur gefälligen Benutzung für jeden Landsmann aus. Vereinsadresse während des Krieges: Richard Friedrich, Scheffelstr. 26.

Wendischer Verein „Cornoböh“. Vorf.: Carl Böttche, Melanchthonstr. 12 ii. Versammlungen finden jeden 1. und 3. Freitag im Monat von abends 9 Uhr ab in der „Klosterschenke“, Seiler-gasse 1, statt.

„Jednota“. Verein katholischer Wenden. Geselligkeit und gegenseitige Unterstützung. Versammlung jeden Dienstag abends 1/2 9 Uhr im „Dampfschiffhotel“, Terrasseng. 22. Vorstand: J. Laufus, Obergraben 10 iii.

Zwanglose Vereinigung ehemaliger Bischofswerdaer. Vorf.: Paul Zimmer, Breite Str. 7 iv Hg. In Vertretung: Max Stölzel, Pfotenhauerstr. 19 iv. Vereinsheim: „Hans Sachs“, Scheffelstr. 10. Vereinsabende: Jeden Sonntag nach dem 15. jeden Monats ab 7 Uhr abends.

Burgstädtter Landsmannschaft. Gegründet 1905. Vorf.: Arno Hausmann, Silbermann-Str. 21 ii. Vereinsheim: Während des Krieges unbestimmt. Versammlung: Jeden 2. Donnerstag im Monat abends 1/2 9 Uhr.

Landsmannschaft Colditz und Umgegend. Vorf.: August Hertel, Hofm., Ammonstr. 73 ii. Vereinsheim: Jakobs Schankwirtschaft, Plauenscher Pl. Versammlung jeden 3. Dienstag im Monat.

Landsmannschaft Grimmitzhan. Gegründet 1913. Vereinsheim: „Reichsbanner“, Gewandhausstr. 5 i. Zusammenkünfte jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat das. Vorf.: Wirtschaftsinspektor Schurig, Landhausstr. 17 Eg; Kassierer: Eisenb.-Assist. Paul Sped, König-Georg-Allee 5 ii.

Dahlener Landsleute. Vorf.: Heinrich Richter, Striesener Str. 39 iv; Kassierer: Bernhard Leiterich, Steinstr. 2 i. Versammlung jeden 1. Sonntag im Monat abends 8 Uhr im Gasthaus „Goldner Apfel“, gr. Meißner Str. 18.

Döbelner Landsmannschaft. Vorf.: Oberpost-schaffner S. Berger, Königsbrüder Str. 54; Kassierer: Rechnungsinsp. Franz Wetthausen, Tiedstr. 6. Versammlung jeden ersten Freitag im Monat abends 9 Uhr in der Radeberger Bier-halle, Hauptstr. 11.

Landsmannschaft Frankenberg. Vorf.: Vert-meister Paul Roscher, Ermelstr. 38 iii; Kassierer: Etrb.-Schaffner a. D. Gustav Peter, Litzmann-straße 27 Kg; Schriftf.: Maschinenmstr. Paul John, Toepferstr. 8 Eg. Vereinsheim: „Bürger-lasino“, gr. Brüderg. 25. Versammlung jeden 1. Montag im Monat abends 1/2 9 Uhr.

Landsmannschaft Frauensteiner. Gegründet 1909. 1. Vorf.: Sekt. Paul Göhler, Burgsdorff-straße 11 ii; 2. Vorf.: Tischlermstr. Berth. Werner, Ammonstr. 29 i; Kassierer: Rablermstr. Rob.

„Grosser's Fußbodenöl“ Kein Staub mehr! „Grosserit“ O staubbind. Kehr- u. Reinigungspulver, (D. R.-P.) Vielfach prämiert. „Staberin“ Handwaschpulver

Allein. Fabrikant: E. R. Grosser, Dresden-N., Gr. Klostersgasse 6. • Telefon 22098. • Älteste und erste Firma der Branche am Platze.